

3088/J XXI.GP

Eingelangt am: 20.11.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Lapp
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend **Einschränkung des Gehörlosen-Service des ORF**

Der ORF ist dem öffentlich-rechtlichen Bildungsauftrag verpflichtet. Dazu gehört auch die Sorgfaltspflicht gegenüber behinderten Menschen im allgemeinen und gehörlosen bzw. schwer gehörbeeinträchtigten Menschen im besonderen. Diese Menschen brauchen die Möglichkeit, am öffentlichen Leben teilzunehmen. Alles andere ist Diskriminierung, im Falle der Gehörlosen auch Isolierung.

In Artikel 7 des B-VG ist normiert: "Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden. Die Republik (Bund, Länder und Gemeinden) bekennt sich dazu, die Gleichbehandlung von behinderten und nichtbehinderten Menschen in allen Bereichen des täglichen Lebens zu gewährleisten."

Rund 500.000 Gehörlose und Schwerhörige in Österreich sind auf Teletext-Untertitel bei Fernsehsendungen angewiesen. Nach der ORF-Reform ist Gehörlosen-Service erstmals per Gesetz festgeschrieben. Doch in der ORF-Praxis geschieht das genaue Gegenteil. "Auf Grund von Sparmaßnahmen in allen Unternehmensbereichen sah sich der ORF gezwungen, einen Teil der Teletext-Untertitelung für Hörbehinderte einzuschränken", wird ein Papier des Informationsintendanten Hannes Leopoldseder in der Tageszeitung "Kurier" am 16. Oktober 2001 zitiert. Laut diesem Zeitungsbericht gibt es monatlich 20 Stunden weniger untertitelte Sendungen und drei freie Mitarbeiter mussten den ORF verlassen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

Anfrage:

Entspricht der oben geschilderte Sachverhalt den Tatsachen?

Wenn ja, haben Sie etwas unternommen, um diese für hörbehinderte Menschen untragbare Situation zu verbessern? Wenn ja, was wann? Wenn nein, warum nicht?

Wie sieht gegenwärtig das Service des ORF für Gehörlose im Detail aus (Anzahl und Dauer der Sendungen mit Untertitel, Anzahl und Dauer der mit Gebärdensprache gedolmetschten Sendungen, Anzahl der Mitarbeiter etc.)?

Sind Ihnen dieses Service betreffende Pläne des ORF für die Zukunft bekannt? Wenn ja, wie sehen diese konkret aus (geplante Anzahl und Dauer der Sendungen mit Untertitel, Anzahl

und Dauer der mit Gebärdensprache gedolmetschten Sendungen, Anzahl der Mitarbeiter etc.)?

Beabsichtigen Sie auf den ORF dahingehend einzuwirken, damit es mehr Sendungen mit Untertitel gibt? Wenn ja, wie und wann? Wenn nein, warum nicht?

Beabsichtigen Sie auf den ORF dahingehend einzuwirken, damit es für Hörbehinderte mehr gedolmetschte Sendungen gibt? Wenn ja, wie und wann? Wenn nein, warum nicht?

Wie stehen Sie zu der Forderung einer gesetzlichen Festschreibung einer Untertitel-Quote?